

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-339685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339685)

# Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

**N**ach, 1. donnerst. v. Palmf., 2. mont. n. Urbani, 3. donnerst. nach dem Schutzengelfest, 4. donnerst. nach Bartholo., 5. donnerst. n. Michaeli, 6. mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez., fällt dieser auf einen sonntag, so wird er dienst. darauf gehalten.

**Nalen**, 1. Lichtmes, 2. Philipp. Jac., 3. Jac., 4. sonntag nach Michaeli, 5. Mart.

**Naltdorf**, 1. an Gregor., 2. den 26. 27. u. 28. Mat., 3. an Joh. d. Täufer, 4. Mart. Wif.

**Naltenstag**, die Amtsstadt, 1ster dienst. vor Palmf., 2. donnerst. n. Pfingst., 3. dienst. nach M. Seb., 4. dienst. vor dem 1. Adv.

**Naltirch** im Sundgan, auf Jakob und Laurenti.

**Naltheim**, Lichtm., 2. Allerh.

**Naltrispach**, 1. dienst. n. Mitfast. 2. donnerst. nach dem 1. May, fällt aber der Auffahrtstag ein, so wird er dienst. darauf gehalten, den 3. dienst. nach dem 28. Aug., 4. dienst. vor dem h. Christtag.

**Nanweiler**, 1. dienst. nach Matthái, 2. dienst. vor Joh., 3. dienst. n. Barthol., 4. dienst. nach Nicolai, fällt aber Nicolai auf einen dienst., so ist der Markt dienst. zuvor.

**Napfenweyer**, 1. mont. nach Allerh., 2. mont. vor Palmf.

**Narau**, 1. Phil. Jac., 2. v. Gallus.

**Narhon**, 1. mittw. vor Palmf., 2. auf Martini.

**Nauen a. d. Teck**, 1. Phil. Jac. 2. Elisabeth.

**Nuggen**, auf Matthái im Septemb., fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folgenden montag geb.

**N**aden in der Markgrafschaft, den 1. dienst. im Monat Juli, und den 1. diensttag nach Martini.

**Nadenweiler**, 26. März, 4. Mai, 1. Juni, 28. Sept., 5. Novemb.

**Nablungen**, 1. dienst. vor Fastn. 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth. 5. diensttag vor dem Christf., fällt aber der Christtag auf dem mittw.,

so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

**Nafel** hält Messen den 28. Okt. u. jeden Freitag nach Frohnfast.

**Nachnang**, 1. Krämer- u. Viehmarkt dienst. vor Mar. Verkündigung, 2. dienst. nach alt Paner, 3. dienst. n. alt. Eyyd.

**Nacherbad** im Badischen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, d. zweite auf alt Bartholom. oder 4. Sept.

**Nalstein**, 1. Vieh- u. Krämermarkt Osterdienst., 2. Krämermarkt auf Andrá.

**Nalningheim**, 1. montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina. Berg, auf Joh. Täufer.

**Nalneck** auf dem Schwarzwald, 1. donnerst. vor Georgi, 2. dienst. u. Ulrich. Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh-Flachs- u. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienst. vor dem Grünenonnerstag; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judá auf montag, so werden diese letz. Märkte 8 Tage nachher gehalten.

**Nalpeigheim**, 1. Petri P., 2. Sim. u. Jud.

**Neutispach**, 1. donnerst. vor Mar. Verkündigung, 2. donnerst. nach Sim. Jud.

**Nickersheim**, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 15. Aug. u. dienst. nach dem 8. Sept.

**Niesingen**, 1. donnerst. v. Sebast. u. Fab., 2. dienst. vor Pfingst., 3. dienst. vor Allerheiligen.

**Nirkenfeld**, 1. donnerst. vor Lichtm., 2. dienst. vor Ostern, 3. den 21. Jun., 4. Jacobi, 5. den 29. August, 6. auf Lucas, 7. auf Elisabeth.

**Niberach** im Kinz. Thal, 1. mittwoch nach Pfingsten, 2. mittwoch nach Martini.

**Nietigheim**, 1. auf Laur. 2. auf Nicolai; fallen diese Tage auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrm. jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

**Niesingen**, 1. donnerst. vor Seb., 2. dienst. vor Pfingst., 3. donnerst. v. Allerheiligen.

**Nischoffshelm** am hohen Steeg, 1. Ostermontag, 2. donnerstag nach † Erhöhung.

**Nischoffshelm**, 1. Ostern, 2. Michaeli.

**Nlochingen**, 1. dienst. n. Ostern, 2. donnerstag nach Elisabeth.

**Nlumberg**, 1. am donnerstag vor Látare, 2. donnerst. vor Joh. Baptif., 3. donnerst. vor Simon u. Judá.

**Nöblingen**, Hof- Vieh- und Krämermarkt, 1. donnerstag vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Ostern, 3. donnerstag vor Simon u. Judá.

**Nonndorf** 3. Mat., 2. am Tag u. Pet. u. Pauli, 3. 11. Nov.

**Nräunklingen**, der 1. am Martinstag, 2. an Magdalena, 3. an Bartholomá, 4. an Katharina.

**Nregenz**, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.

**Nreifach** (alt) 1. diensttag nach Látare, 2. den 3. Aug., 3. Sim. u. Jud., fällt einer dieser 2 lehtern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.

**Nrugg**, 1. den 2. Febr., 2. den 9. Mai, 3. den 29. Sept., 4. den 12. Dez.

**Nuchhorn**, auf Martini.

**Nühl** in der Markgrafschaft hält alle Jahrvier Krämer- u. Viehmärkte, den 1. auf Laurenti, den 2. auf Martini, den 3. auf Matthái, den 4. auf Phil. und Jak., falls aber einer dieser Tage auf einen sonn- oder Fevertag fällt, wird der Markt allezeit diensttag zuvor gehalten.

**Nurlach** hält Vieh-, Krämer- und Flachsmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. oder montag fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

**Nurlödingen**, 1. Vitus. 2. † Erhöhung.

**Nalw**, dienst. u. Invocavit, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michaeli und Nicolai; fallen aber Michaeli und Nic. auf einen diensttag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalt.

**Nappel**, auf Sim. u. Jud., wenn aber Sim. u. Judá auf einen freitag, samstag oder montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. und Judá gehalten.

Candern, dienst. nach Lätare, und den 25. Nov., fallen diese Tage auf freit., samst., sonnt. so ist es diensttag hernach.

Carlsrube, Messe: 1. den ersten mont. bis incl. samst. im Juni; 2. den ersten montag bis incl. samstag im November.

Constanz, Messe: 1. am dritten mont. n. Osiern, 2. am dritten mont. nach Mar. Geburt; 3. Markt mont. nach alt Conradi.

Dettingen, Heldenheim, Amt, diensttag nach Galli.

Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmess, 2. Kilian.

Dettingen unter Teck, 1. dienst. n. Osiern, 2. dienst. n. Nic.

Denkendorf, 1. donnerst. vor Palmtag, 2. Sim. u. Jud.

Derzingen, dienst. nach Philpp. u. Jak., dienst. n. Martin.

Dierzingen, 1. Petri u. Pauli, 2. Mart. u. Sim. u. Jud. 4. Thom.

Dienzen, 1. mont. vor Quasimod., 2. auf Osiern dienst., 3. Barth., 4. auf Matthäi.

Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont. nach Judica, 3. mont. nach Mar. Geb., 4. montag nach Andreas.

Donauessingen, 1. auf Georgi, 2. a. Joh. u. Paul, fällt aber Joh. und Paul auf einen freit., samst. oder sonnt. so wird der Markt am mont. darauf gehalt., 3. auf Michael., 4. Mart.

Dorfsietten, 1. Osiern diensttag, 2. Barthol., 3. dienst. vor Mart.

Ebingen, 1. dienst. vor Joseph., 2. dienst. nach Trinit., 3. dienst. vor Jakob., 4. donnerst. v. Galli, 5. donnerst. vor Christtag.

Ebingen, den 7. Nov.

Ehrenstetten hält Krämer- u. Viehmarkt am Lorenzotag d. 10. Aug., fällt dieser auf einen sonnt., so wird der Markt am folgend. mont. geh.

Eichstetten, 5. Mai, 13. Sept., fällt einer auf dienst., wird er daran gehalten; fällt er nicht darauf, so ist er dienst. hern.

Elaelbingen, 1. am donnerst. vor Fastnachtsonntag, 2. am mont. v. Urbanustag, 3. am donnerst. vor Michaelistag, 4. am donnerst. vor Andreastag.

Ellmendingen, 1. Osiern diensttag, 2. montag nach Allerheiliggen.

Etzach im Schwarzw., Vieh- u. Krä-

merm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer auf einen freitag, samst. oder sonnt. so ist der Markt mont. darauf.

Ellmendingen hält Vieh- u. Krämermarkt dienst. nach Reminiscere, dienst. n. Graubi, dienst. nach Sim. u. Judä; fällt er aber auf Allerhell. so ist er den nächsten Tag darauf, diensttag nach Nicolai.

Endingen, 1. Matthias, 2. Bartholom., 3. Otmarus.

Engen, 1, 2, 3, an den 1sten donnerstagen in der Fasten, 4. donnerst. v. Himmelf. Christi, 5. mont. vor Mar. Geb., 6. mont. nach Martini.

Ermatingen, 1. den 2. diensttag im Mai, 2. am donnerst. vor Conradi.

Ersingen, diensttag nach Phil. Jac., donnerst. nach Mart.

Ettenheim im Breisgau, 1. den 8. Juni, 2. mont. n. Barth. 3. auf Martini.

Ettlingen hält Vieh- u. Krämermarkt d. 1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf Jac., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt den dienst. darnach gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. oder montag, so wird der Markt den dienst. zuvor gehalten, auch wird jedesmal Tags zuvor der Viehmarkt gehalten.

Feldkirch, den 1. auf Johann, 2. auf Michael, 3. auf Thom.

Fehringen, 1. mont. vor Lichtm. 2. mont. nach Cantate, 3. Ulric, 4. Michael, 5. Nicolai.

Feldrenach, 1. donnerstag vor Georg., 2. Barthol.

Frankfurt a. M. hält Mess, die 1. am Osiern dienst., die 2. auf Mar. Geb.; fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienst. oder mittw., so fängt sie mont. nach dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. oder samstag, so geht sie montag darnach an.

Frauenfeld hält Jahr- u. Viehmärkte 1. am Fastnachtmont., 2. am mont. vor Philipp u. Jac., 3. am montag nach Maria Himmelfahrt, 4. am montag nach Galli, 5. am montag nach Nikolai.

Freudenstadt, 1. an Lichtm., 2. den 1. Mai, 3. d. 24. Juni, 4. an Mi-

haell; fällt einer dieser Feiertage auf den samst., so ist er dienstags hernach.

Freiburg im Breisgau, hält die Frühjahrsmesse am 3. sonnt. n. Osiern, u. die Späthjahrmesse nach dem 2. sonnt. im Nov., jede dauert eine ganze Woche, einschließlich des montags der darauf folgenden; ferner wird am donnerst. der 2ten Woche jeden Monats Viehmarkt gehalten, fällt er aber auf einen gebotenen Feiertag od. in die Charwoche, so ist er donnerst. darauf. Zur Messzeit wird der Viehmarkt am donnerst. in der Messwoche gehalten.

Griesenheim, Jahrmart in der 2ten Woche vor der Fastn., und mittw. vor Galli.

Furtwangen im Schwarzwald, Viehmarkt: 1. am 2. mittw. im Mai, 2. Vieh- u. Krämer. am mittw. vor Johann, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämer. auf den 4. Dezember. Fällt auf die drei ersten Tage ein Feiertag, so ist d. Markt am donnerst. darauf.

Gamertingen hält Vieh- u. Krämermärkte: 1. am Tag nach Joseph, 2. auf Joh., 3. auf Barth., 4. auf Sim. u. Jud.

Gengenbach, 1. mittwoch vor Laurenti, 2. mittw. vor Mart.

Gernspach, 1. Ostermont., 2. Pfingstmont., 3. nach Barthol.

Germersheim, den 18. April, sonnt. nach Barthol.

Geisingen, dienst. nach Lätare, dienst. in der ganzen Woche vor Pfingst., dienst. n. St. Jak., dienst. nach Ulfersfele.

Geislingen an der Staig, dienst. n. Invec., dienst. nach Reminisc., dienst. nach Dauli.

Graben, dienst. nach Cathar., diensttag vor Mirfasten.

Griessen im Kleggau, Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 3. März, d. i. an Kunigunda-Tag, 2. den 10. Aug., nämlich an Laurenti; 3. den 28. Okt., d. ist an Sim. u. Judä; 4. den 28. Dez., d. i. am unskuld. Kindl. Tag; fällt einer der Tage auf einen sonntag, so wird der Markt am darauf folgenden montag gehalten.

Gravenhausen im Schwarzwald hält Jahr- und Viehmarkt 1. den 23. April, der 2. donnerst. nach Fron-

reischn., 3. den 6. October, fällt der  
 erste u. letzte auf einen Sonn- od.  
 Feiertag, so wird der Markt Tags  
 darauf gehalten.  
 Großlaudenburg hält Jahr- u. Vieh-  
 märkte: 1. am Ofterdienstag, 2.  
 am Pfingstdienstag, 3. auf Bar-  
 tholomä, 4. auf Michaeli, 5. auf  
 Sim. u. Judas, 6. auf Thomas  
 2. December.  
 Gottlieben, den 1. Mai.  
 Grombach, sonnt. vor Pfingst.  
 Grosseilingen, 1. donnerst. n. Pfingst.,  
 2. mont. nach Mart.  
 Groß-Jagersheim, 1. Mariä Ver-  
 kundigung, 2. dienst. nach Mar.  
 Geburt.  
 Grödingen bei Durlach, dienst. nach  
 Fab. Seb., dienst. nach Georgi,  
 dienst. vor Martini.  
 Gundeisheim, 1. Georgi, 2. Jac., 3.  
 sonnt. nach Michaeli, 4. den 18.  
 November.  
 Gutesberg, 1. Urban, 2. donnerstag  
 vor Michaeli.  
 Guglingen, 1. diensttag vorm. Palm-  
 tag, 2. den 18. Aug.

**H**aslach im Kinzinger Thal, 1. den  
 1. montag i. d. Fasten, 2. montag  
 nach Phil. u. Jac., 3. mont. nach  
 Petr. u. Pauli, 4. montag nach  
 Michaeli, 5. mont. nach Martini.  
 Hausach im Kinzinger Th., 1. dienst.  
 nach 3 König, 2. dienst. nach Sim.  
 u. Judä, 3. dienst. nach Nicolai.  
 Hafgerloch, 1. mont. n. Lichtm., 2.  
 montag vor Himmelf., 3. Matth.  
 4. Nicol.  
 Halterbach, dienst. nach Matth.  
 Hayningen, 1. donnerst. n. Lät. 2.  
 donnerst. n. Bittl. 3. an Jakobi, 4.  
 donnerst. nach † Erh., 5. donnerst.  
 nach Martini, 6. donnerst. in der  
 ganzen Woche vor Weihnachten.  
 Harmersbach das Thal, 1. sonnt. vor  
 Mar. Geb., 2. auf Galli.  
 Herrenalb, (Kloster), 1. dienst. nach  
 Quasimod., 2. den 8. Okt.  
 Hechingen, 1. mont. vor Georgi, 2.  
 mont. vor Jac., 3. mont. n. Mich.,  
 4. mont. in der Quatemberwoche  
 vor Weihn.  
 Heltersheim im Breisgau, 1. mont.  
 u. Barth., 2. den 6. Dez.  
 Heidenheim, 1. Phil. Jacobi, 2. Ja-  
 cobi, 3. Matth., 4. Andr.

Helmbach, mont. nach Gallus.  
 Heiningen, Hoß-, Vieh- u. Krämer-  
 markt, Mar. Verk.  
 Herbolzheim, 1. dienst. u. Oftern, 2.  
 dienst. u. Pfingst., 3. 28. Okt.  
 Heubach, 1. mittw. vor Pfingst., 2.  
 mont. vor oder an Mich.  
 Hllzingen, den 15. Junt.  
 Hohenstauffen, 1. Matthias, 2  
 dienst. u. mittw. vor Matth.  
 Hohenhaesle, Phil. u. Jak.  
 Hoppenheim, P. Kettf. u. And.  
 Hornberg, Vieh- u. Krämerm. 1.  
 donn. nach dem 12. März, 2. an Pe-  
 ter und Paul; fällt aber dieser Tag  
 auf einen samst. oder sonntag, so  
 ist der Markt am Johannestag vor-  
 her, 3. mont. nach Barthol., fällt  
 aber Barthol. auf den sonnt., so ist  
 der Markt acht Tage hernach, 4.  
 donnerst. n. Mart., 5. am unschuld.  
 Kindl. Tag, fällt er am samst. oder  
 sonnt., so ist er mont. darauf.  
 Hörden bei Gernspach, Vieh- und  
 Krämerm. auf Ofterdienst., dienst.  
 vor Job. Tauf., auf Mich.; fällt  
 aber Mich. auf einen sonnt., so  
 wird er folgenden dienst. gehalten,  
 Hüfingen, 1. Ofterdienstag, 2. Pfingst.  
 dienst., 3. auf † Erh., 4. auf Galli,  
 5. dienst. v. Nikol.  
 Hutwihl, 1. den 13. März, 2. den 1.  
 Dezemb.

**J**ehenheim, 1. mittw. nach Jubi-  
 late, 2. mittw. vor Allerfeel.  
 Jmmenstaad, 1. am Ofterdienst. 2.  
 an Magnus.  
 Jnneringen, 1. an † Erfind., 2. auf  
 Jakob., 3. an † Erh., 4. an Maria  
 Dpferung.

**K**ehl hält Jahrmarkt auf Pfingst-  
 montag.  
 Kenzingen im Breisgau, d. 3. April,  
 10. Aug., 9. Dezemb.  
 Kippenheim bei Lahr, 1. auf Matth.,  
 2. auf Ursula; fällt einer auf frei-  
 tag, samstag oder sonntag, so wird  
 der Markt montag darauf gehalt.  
 Kirchberg, Paul Bek., Phil. u. Jak.,  
 Allerheil.  
 Kirchen, D. Amt Lörbach, dienst. v.  
 b. 1. Mai, donn. vor S. J.  
 Kirnbach, dienst. nach Rogat., dienst.  
 an oder nach alt Egd.  
 Klein-Gartach, dienst. nach Lichtm.,  
 dienst. nach Trinit.  
 Kleinlaudenburg hält 3 Jahr- und  
 Viehmärkte, 1. 12. März, 2. 22.

Jull, 3. 25. Novemb. Fällt einer  
 auf einen sonn- oder feiertag, so  
 wird er den Tag darauf gehalten.  
 Kochendorf, auf Lichtm. u. Georg u.  
 auf Killan u. Thom.  
 Königsbosen, 1. auf Georgi, 2. sonnt.  
 nach Matth., 3. sonnt. nach Bar-  
 bara.  
 Königsach, 1. Pfingstmont., 2. mont.  
 nach Sim. Jud., fällt letzterer auf  
 einen mont., so wird er den näm-  
 lichen Tag gehalten.  
 Krogen, Pfingsten u. Matth.  
 Kork, hält Krämer- und Viehmarkt  
 auf Simon u. Jud., wenn dies aber  
 auf einen sonntag fällt, d. nächsten  
 diensttag darauf.  
 Krauchenwis, 1. am mont. vor dem  
 Palmf., 2. am mont. vor d. Pfingst-  
 fest, 3. am donnerst. nach dem A-  
 llerheiligentfest.  
 Krenzach, auf Johanni; fällt er aber  
 freitag, samstag oder sonntag, so  
 ist er montag darauf.  
 Krozingen, 1. den 3. Febr., 2. dienst.  
 nach Gallus.

**L**angenkandel, an Mitfasten, Ge-  
 orgi und Galli.  
 Lahr, 1. 2ter dienst. n. Sebast. 2.  
 diensttag in der lezt. ganzen Woche  
 vor Oftern, 3. 2ter dienst. nach Os-  
 wald, 4. dienst. in d. lezt. ganzen  
 Woche vor Weihnachten.  
 Langensteinbach, der erste Viehmarkt  
 den 3ten donnerstag im März, 2.  
 Vieh- und Krämermarkt diensttag  
 vor Pfingsten, 3. Viehmarkt d. 3.  
 donnerst. im Jull, 4. Vieh- u. Krä-  
 mermarkt dienst. vor Sim. u. Jud.  
 Langenbeutingen, Joh. Bapt.  
 Langenau, 1. Oftermont., 2. Pfingst-  
 montag, 3. Mich., 4. Thom.  
 Lausana, den 12. Februar.  
 Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Th.  
 Lauffen, das Dorf, 18. Mai.  
 Laichingen, Alb, 1. Pfingstmont., 2.  
 dienst. nach Galli, 3. Andr.  
 Leinstetten, 1. Mar. Verkünd., 2.  
 Pfingstm., 3. Jac., 4. Sim u. J.  
 Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubi-  
 late, 3. sonnt. n. Mich.  
 Lenzburg, den 7. September.  
 Lenzkirch, 1. am mont. nach d. ersten  
 sonntag in der Fasten, 2. am Oster-  
 dienst., 3. am Eulogii d. 25. Junt.,  
 fällt aber Eulogii auf einen sonnt.,  
 so wird der Markt am dienst. darauf  
 abgehalten, 4. am dienst. nach Mi-  
 chaels, fällt aber Michaelis auf ei-

wen dienstag, so wird der Markt am  
 selben Tage gehalten.  
**Lichtenau** in der Markgrafschaft, 1.  
 am 1sten donnerstag im Mai, 2.  
 am donnerstag vor Michaelis; 3.  
 am donnerst. n. dem 4ten Advent-  
 sonntag.  
**Lindau**, 1. d. ersten freitag im Mai,  
 2. den ersten freit. im Novemb.  
**Liptingen**, 1. mont. n. Lätare, 2. am  
 ersten donnerst. im Juni, 3. am  
 ersten montag nach Maria Geburt,  
 4. am donnerstag vor Martini.  
 Fällt einer dieser Märkte auf  
 einen Feiertag, so wird der Abhal-  
 tungstag zur gehörigen Zeit öffent-  
 lich verkündet werden.  
**Lorch**, 1. montag vor Pfingsten, 2.  
 mont. nach † Erhöb.  
**Löffingen** hält Jahr- und Viehmarkt:  
 1. d. 1. Mai, 2. Matth., 3. un-  
 schuld. Kindertag, 4e Viehm. erst.  
 mont. im März, 5. erst. mont. i. Aug.  
**Lörrach**, mittw. vor Matthias, und  
 mittw. vor Matthäi.  
**Lottstetten** im Kleggau, Jahr- und  
 Viehmärkte, 1. am montag nach  
 Sebastian, 2. am montag nach †  
 Erfindung, 3. am montag n. Sal-  
 lustag.  
**Mahlberg**, den 1. montag nach  
 Mif.; 2. am ersten donnerst. im  
 August; 3. auf Cath.; fällt Cath.  
 auf einen sonnt., so ist der Markt  
 mont. darauf.  
**Malterdingen**, den 5. August, dienst.  
 nach Catharina.  
**Malsch**, 1. dienst. vor Josephi, 2. auf  
 Sim. u. Judä; fällt aber Simon  
 Judä auf einen freit., samst. oder  
 sonnt., so wird er dienst. vorher  
 gehalten.  
**Marbach**, 1. Phil. Jac., 2. donnerst.  
 oder freit. vor oder an alt Martini,  
 3. dienst. nach Margaretha.  
**Marxborf**, 1. mont. in d. Sebastians-  
 woche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont.  
 n. Dreifaltigk. sonnt., 4. mont.  
 in d. Matthäuswoche, 5. am mont.  
 in der Woche wo Elfsab. Landgr.  
 fällt. Wenn Sebast., Matth. oder  
 Elfs. auf einen sonnt. fällt, so wird  
 der Markt am mont. darn., fällt er  
 aber auf einen mont., am Tage  
 selbst gehalt. Außer diesen ist alle  
 mont. durch das ganze Jahr ein  
 Viehm., an welchem auch land-  
 wirth. Erzeugn. aller Art einge-  
 u. verk. werden dürfen.  
**Remmingen**, 8 Tag vor Gall.

**Mengen**, 1. den 23. April, 2. den 24.  
 Juni, 3. den 14. September, 4.  
 den 12. Nov., 5. Vieh- u. Krämer-  
 markt samst. vor Fastnachtsonnt.  
**Merkligen**, 1. donnerst. n. Georgi,  
 2. dienst. n. Remigi.  
**Mosbach**, 1. J. Bapt., 2. mont. nach  
 Mar. Seb., 3. Martini.  
**Möbbringen**, 1. Vieh- u. Krämerm.  
 mont. vor Palmsonntag, 2. Vieh-  
 u. Schaafm., erst. mont. im Monat  
 Mai, 3. Krämer-, Schaaf- u. Vieh-  
 markt mont. vor Joh. Bapt., 4.  
 mont. vor Jacobi, 5. mont. nach  
 Barth., 6. mont. n. Mich., 7. mont.  
 vor Sim. u. Jud., 8. mont. vor  
 Kath. u. Konrad.  
**Mönchweiler**, 1. mont. v. Lätare, 2.  
 dienst. nach Hellsigdreifaltigk., 3.  
 den 6. September.  
**Mörzburg** am Bodensee, mittw. vor  
 Martini.  
**Möskirch**, 1. mont. nach Deul, 2.  
 am Pfingstbientag, 3. an Marg.,  
 4. an Simon u. Jud., 5. an Lucia.  
**Mühlburg**, den 12. März, 24. Aug.,  
 30. Nov.; fällt einer dieser Tage  
 auf samst. oder sonnt., so ist der  
 Markt donnerstags zuvor.  
**Müllheim**, den 12. Mai, und wenn  
 dieser nicht auf einen dienst. fällt.  
 wird er den 2. dienst. hernach ge-  
 halt., der 2. dienst. v. Sim. u. Jud.  
**Neuenburg** am Rhein, auf Mifstast.  
 den 25. April.  
**Neuenstein**, Mar. Verkünd.  
**Neustadt** a. d. Schwarzw., auf St.  
 Sebastianstag den 20. Januar,  
 fällt aber dieser Tag auf den frei-  
 tag, samstag oder sonntag, wird sol-  
 cher nächsten montag darauf gehal-  
 ten, 2. mont. nach Lätare, 3. mont.  
 vor Pfingst., 4. mont. nach Jac., 5.  
 an Sim. u. Jud.  
**Neustadt** bei Bischen, 22. Mai u. 13.  
 Novbr.  
**Nordlingen**, Meh, 1. den 1sten sonnt.  
 nach Ostern, 2. vierzehn Tage nach  
 Pfingsten.  
**Nürtlingen**, 1. Lichtm., 2. Barthol.,  
 3. dienst. nach Gallus.  
**Oberkirch**, 1. Georgi, 2. Laur., 3.  
 Nikolai; fällt Laurenti auf dienst.,  
 mittw. oder donnerst., so ist der  
 Markt näml. Tags; fällt Laur. aber  
 auf freitag, samst. oder sonntag,  
 so ist der Markt mitwochs vorher.  
**Oberlenningen**, dienstage vor Mar.  
 Verkünd., dienst. vor Mar. Seb.

**Oberlirringen**, 1. Georg., 2. And.  
**Oberjettingen**, 1. dienstag nach Re-  
 minisc., 2. dienst. an oder n. Egedi.  
**Ochsenburg**, letzten dienstag im April,  
 legt. dienst. im Okt.  
**Ohringen**, 1. mont. nach Invocavit,  
 2. Ostermontag, 3. Pfingstmont.,  
 4. Barthol., 5. Simon u. Jud.  
**Offenburg**, 1. mont. u. dienst. nach  
 † Erfind., 2. montag u. dienst. nach  
 † Erhöhung.  
**Offnadingen** im Breisgau, 1. Oster-  
 dienst., 2. Hell. † Tag, (14. Sept.)  
**Ohlhäusen**, 1. mont. vor Lichtm., 2.  
 mittw. vor Phil. Jacobi, 3. dienst.  
 nach Barthol.  
**Oppyenau**, 1. Joh. Bap., 2. Barthol.  
**Oppyenheim**, 1. dienst. nach Fab. Se-  
 bast., 2. den 19. Juli.  
**Palzgrafenweiler**, 1. donnerstag  
 nach Reminisc., 2. donn. nach Joh.,  
 3. donnerst. nach Mich.  
**Pfullendorf**, 1. mont. nach Reminisc.,  
 2. mont. nach Phil. Jak., 3. mont.  
 nach Barthol., 4. montag nach Gal-  
 lustag, 5. montag nach Nicolai.  
**Rastatt**, Vieh- u. Krämerm. mont.  
 nach Georgi, mont. n. Barthol.;  
 fällt einer dieser Tage auf einen  
 Feiertag, so ist der Markt folgen-  
 den dienstag darauf. Wenn aber  
 Georgi und Bartholom. auf einen  
 montag fällt, so wird der Markt am  
 nämlichen Tag gehalten.  
**Reinchen**, 1. mont. nach Lichtmef.,  
 2. montag nach Gallus.  
**Reichenbach** (Kloster), 1. 14ter Tag  
 n. Osterd., 2. Mauritius.  
**Riedlingen**, 1. mont. vor Fastnacht,  
 2. acht Tage n. Ostern, 3. mont.  
 nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.  
**Riegel**, 1. auf Agath., 2. Maria  
 Heims., 3. den 2. October; fällt  
 einer auf sonntag oder montag,  
 wird er folgenden dienstag gehalt.  
**Rorsbach**, 1. d. 12. Oct., 2. d. 7. Nov.,  
 3. am Tag vor Nicolai.  
**Rottweil**, 1. Georgi, 2. Joh., 3. †  
 Erhöhung, 4. Lucas, 5. donnerstag  
 vor Fastnacht, 6. mont. vor Pfingst.  
**Rust** bei Ettenheim, 1. den 13. März,  
 2. den 22. Juli oder Magdalena-  
 tag, 3. Thom.  
**Salem**, 1. Ofterdienstag, 2. ersten  
 mont. im November.  
**Sasbach** bei Achern, 1. auf mont.  
 nach dem H. Dreifaltigkeitssonnt.,  
 2. auf Cathar., und wenn Cathar.

am freit., samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittw. zuvor.

St. Mergen, Vieh- u. Krämermarkt, 1. montag vor Fronleichnamstag, 2. montag vor Maria Geburt.

St. Georgen, 1. den 5. Mai, alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samstag oder montag, so wird er dienst. darauf gehalten; 2. den 22. Aug. alt Laurenzj, 3. den 11. Oktober, alt Michael.

Sadingen, 1. den 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmont., 4. 30. Novemb.; fällt einer auf einen freitag oder samstag, so ist der Markt den folgenden montag.

Seelbach, 1. am 1. Apr., 2. 20. Mai, 3. 13. Novbr.; fällt aber einer dieser Tage auf einen sonnt., so wird der Markt den folgenden montag geh.

Schaffhausen, hält Vieh- u. Krämermarkt: 1. den 2. diensttag nach Fastnacht, 2. den 1. dienst. nach Pfingst., 3. den 1. dienst. nach Barthol., 4. den 1. dienst. nach Martini. Viehmärkte: 1. den 2. dienst. im Januar, 2. den 3. dienst. nach Fastn., 3. den 4. dienst. nach Fastn., 4. den 2. dienst. nach Ostern, 5. den 3. dienst. nach Pfingsten, 6. den 2. dienst. im Juli, 7. den 2ten dienst. im September, 8. den 2. dienst. im Oktober, 9. den 2. dienst. im Dez.

Wenn Barthol. oder Martini auf einen dienst. fallen, so wird der betreffende Vieh- oder Jahr-Markt am näml. Tage abgehalten.

Schiltach, 1. Pfingstmontag, 2. Jul. den 25. Jul., 3. Matthäus den 21. Sept., 4. Andreas den 30. Novbr.

Schlengen, mont. nach Fastn., mont. n. Trinit., an Fronfast. im Sept., den Tag n. Andreas.

Schoepfheim, dienst. vor Fastn., dienst. nach Pfingsten, dienst. vor Lucd., dienst. nach Mich.

Schramberg, 1. mont. in der Fastn., 2. Vitus, 3. Laur., 4. Nikol.

Singen, 1. donnerst. n. Pfingsten, 2. donnn. Barth., 3. mont. v. Mart.

Stauffen, Stadt, 1. dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. am Jakobitag, 4. Martinitag; fällt einer der 2 letztern auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Steinbach hält alle Monat 1 Jahrm. Stein am Rhein, jedesmal am letzten mittwoch im Jänner, März, Mai, Brachmonat, Herbstmonat, Wintermonat.

Stetten am kalten Markt, 1. am dienst. n. Josephstag, 2. am 2ten dienst. im Monat Juni, 3. am dienst. v. Maria Geburt, u. 4. am dienst. v. Martini.

Stodach, 1. donnerstag vor Georgi, 2. donnerst. n. Joh. d. Täufer, 3. donnerst. vor Gallus, 4. donnerst. vor Maria Opferung. Fällt einer dieser Tage auf einen donnerst., so wird er am Tag selbst gehalten.

Am ersten dienst. eines jeden Monats, das ganze Jahr hindurch, wird ein Viehmarkt gehalten u. jeden dienst. in der Woche ein Wirtualien- u. Fruchtmarkt.

Stühlingen, montag nach 3 Rdnig, 2. montag vor Lätare, 3. mont. n. Georgi, 4. mont. nach Fronleichn., 5. mont. v. Barthol., 6. mont. nach Mich., 7. mont. vor Martini.

Thengen, 1. an Blasitag, 2. mont. n. d. weissen sonnt., 3. dienst. vor d. Pfingst., 4. an Joh. d. Täufer, 5. Barth., 6. Michaelstag, 7. Andreas. Wenn aber einer von den 4 letzten Tagen auf einen sonntag fällt, so wird der Markt am nächstfolgenden mont. darauf gehalten.

Thengen, 1. mont. v. Josephi, 2. dienst. v. Joh. Bapt., 3. Matth., 4. Sim. u. Jud., 5. donnrst. n. Georgi.

Trubberg, 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli, 24. August, 29. Sept., 16. Oktob., 25. Novemb., 27. Dezeb.

Trochtelfingen, 1. montag nach Lätare, 2. Pfingstdienst., 3. Matthäi, fällt aber Matth. auf einen sonnt. oder donnerstag, so wird der Markt an dem darauf folgenden mont. gehalten, 4. mont. vor Martin.

Ueberlingen, 1. mittwoch n. Lätare-sonntag, 2. mittw. n. dem ersten Mai, 3. mittw. n. Barth., 4. mittwoch u. Ursula, 5. mittw. n. Nikolaitag; fällt aber auf einen mittw. ein gebotener Feiertag, so ist der Markt an d. darauf folgend. mittw.

Unterachern, Osierr., Pfingstdienst.

Willingen, 1. Osterdienst., 2. am 1. Mai, 3. Pfingstdienst., 4. Jul. d. 25. Juli, 5. Matth., 6. Sim. u. Jud., 7. Thomas. 8. Vieh- und Fruchtemarkt den zweiten dienst. im März.

Wöhringenstadt, 1. an Mathias, 2. an Pbil. u. Jak., 3. an Michaeli, 4. an Martini, 5. an Nikol. Fällt

einer dieser Tage auf einen sonn- oder Feiertag, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Wöhrenbach, Vieh- u. Krämermarkt, 1. mont. v. Georgi, 2. mont. nach Pet. u. Paul, 3. am Rosenkranz-sonnt., 4. mont. n. Mart.

Waldburg (Canton Basel) 1. mont. n. Invoacavit, 2. d. 3. mont. im Juli, 3. den 2. mont. im Okt. Waldshut, 1. den 1. Mai, 2. an Jak., 3. an Gallus, 4. an Nikol.

Waldkirch, 1. Jahr- u. Viehmarkt am letzten donnerst. im Februar. 2. Jahrmarkt, ohne Viehm., an Pbil. u. Jacobi. Fällt aber dieser Tag auf einen sonntag, so wird d. Markt am nächstfolgenden donnerst. abgehalten. Der 3. Jahr- u. Viehm. wird am lezt. donnerst. im Juli, der 4. Jahr- u. Viehm. am lezt. donnerst. im November abgehalten.

Wehr, 1. donnerst. vor Fastn., 2. am 6. Mai, 3. am 22. Juli, 4. am 18. Nov. Wenn einer dieser drei letzten Tage auf einen sonntag fällt, so ist er am nächstfolgend. mont.

Wenl, 1. Georgi, 2. Matth.

Wimpfen im Thal. Der 2tägige sogenannte Peter- u. Pauls-Markt wird des einfallenden sonntags wegen 1839 am ersten mont. u. dienst. nach Peter u. Paul abgehalten.

Wolsach im Kinzingerthal hält Jahr- u. Viehmarkt: 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingsten, 3. mittw. vor Laurenti, 4. mittw. vor Galli, u. donnerst. in der ganzen Woche v. Weihnachten Krämerm.

Wolfsweiler, Pbil. Jacobi, Laurent., Mar. Seb., Sim. Judá; fällt einer auf samst. od. sonntag, so ist er dienst. hern.

Zell im Wiesenthal, 1. am ersten diensttag im Mai, fällt aber d. erste Mai auf mittwoch oder donnerstag, so ist solcher am diensttag vorher; 2. am Kirchweihmontag; 3. am Fastnachtsmontag.

Zell am Hammersbach, 1. Ostermont., 2. Pfingstm., 3. Bartholom., 4. Simon u. Judá.

Zell am Untersee, 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingsten, 3. mittw. vor Barthol., 4. mittw. vor Martini; fällt Barthol. und Martini auf einen mittw., so werden sie am Tag gehalten.

Zurgach, 1. Pfingstd., 2. Epydi.